

KOSMONOVSKI

Bandinfo bzw. Kleines Plädoyer

Wenn eine Band wie **KOSMONOVSKI** ein **offizielles Debütalbum** veröffentlicht, dann ist man in Promohäusern schnell versucht, den - schlimmes Wort! - „Point-of-Sale“ einzig und allein auf den Fakt zu legen, dass es sich hier um eine - großes Wort! - "Inklusions-Combo" handelt.

Sicher: Das macht dieses mittlerweile bandgewordene Projekt um den sympathischen Sänger und Ex-"The A.M. Thawn"-Mann Holger Denninger schon speziell. Man erlebt nicht alle Tage ein Musikkollektiv, welches absolut keinen Hehl daraus macht, dass seelische und körperliche Störungen die Mitglieder zusammengeführt und -geschweißt haben. Es ist aber genau jene Leichtigkeit, mit der die Band diese Tatsache auf der Bühne mit einem Augenzwinkern, einer Menge Verve und charmantem Arschtritt um und ausspielt, die **KOSMONOVSKI** so intensiv sein lässt. Ehrenwort.

Und soviel sei an dieser Stelle gleichwohl versprochen: Würde man den psychosozialen Background mal hintenanstellen und nur die Musik für sich sprechen lassen, dann wären diese neun - ja, richtig gelesen: NEUN! - Jungs immer noch etwas ganz besonderes. Das muss man in der Tat gesehen und gehört haben, wie hier live und auf Platte frisch geradeaus gerockt, gezappelt und gepoltert wird, dass sich diverse gestandene Bands erstmal die Holzfällerhemden wieder geradeziehen müssen. Was **KOSMONOVSKI** da zaubern, ist gleichermaßen treibend wie knackig und dabei stets angenehm schrullig. Irgendwie ist das Indie, irgendwo Pop, irgendwas daran Punk und bei all dem immer absolut straight. Im Zusammenspiel mit Holgers cleveren deutschen Texten wird man jedenfalls das Gefühl nicht los, dass man in **KOSMONOVSKI**s Heimatstadt Rheine das Trinkwasser mittlerweile ehrfürchtig mit gestrecktem Muff Potter Schnaps versetzt hat. Das wurde dann mal direkt im **H12 Hafenstudio** bei Pogo Mc Cartney, seines Zeichens Bassist der Gruppe Messer und Studioman, aufgenommen und später bei Christian Bethge im **Rama Tonstudio** Mannheim gemischt und gemastert.

Und dann ist's eigentlich auch keine große Überraschung mehr, dass das famose Indie-Label **This Charming Man Records** aus Münster seinen ohnehin schon grandiosen Labelroster jetzt um **KOSMONOVSKI** erweitert hat. Denn da passen Holger, Henne, Wolle, Alex, Svenson, Michael, Valentin und die zwei Christophs bestens hin.

Na? "Augen zu und Furcht", irgendwer? Reinhören, aber zackzack!

(Ingo Donot)

Internet www.kosmonovski.de
Label www.thischarmingmanrecords.de
Booking www.weird-world.de
Promotion www.cz-promotions.com

Bandrider Kosmonovski

Michael Hinnah	Ansager
Valentin Holmann	Synthesizer
Sven Werfel	Orgel
Christoph Siermann	Percussion
Wolle Gmyr	Schlagzeug
Alex Tomak	Bass
Henne Kroening	Gitarre
Christoph Schulte	Gitarre /Gesang
Holger Denninger	Gitarre/ Gesang

Unserer Ansager Michael, gleichzeitig auch der einzige Rollstuhlfahrer der Band, wird aus gesundheitlichen Gründen nicht an jedem Konzert teilnehmen können. Sollte er dabei sein, sind keine Rampen oder eine komplette Barrierefreiheit notwendig, da er eingeschränkt mobil ist.

Unterkunft

Wir brauchen keine Hotels oder noble Unterkünfte, wehren uns aber nicht sollten sie uns angeboten werden. Gerne übernachten wir in den Bandwohnungen der Clubs. Sollten ein bis zwei Betten fehlen, sind wir auch durchaus Luftmatzratzenkompatibel. Eine Übernachtung in Privatunterkünften ist auch super. Gut wäre es wenn dann ein separates Zimmer für die Band zur Verfügung stünde.

Nahrung

Wir würden uns sehr über einen Kaffee bei Ankunft am Veranstaltungsort freuen. Gerne auch ein belegtes Brötchen und ein bisschen Obst um sich nach der Anfahrt zu stärken und Kräfte für den Backlineaufbau zu sammeln.

Nach Aufbau und Soundcheck würden wir uns über eine vegetarische warme Mahlzeit freuen. Lebensmittelunverträglichkeiten sind keine bekannt, somit ist der Kreativität in Punkto Essen keine Grenzen gesetzt.

In Bezug auf die Getränke freuen wir uns über Kaffee, Wasser, Limo und ein Bierchen!

STAGE PLOT DESIGNER

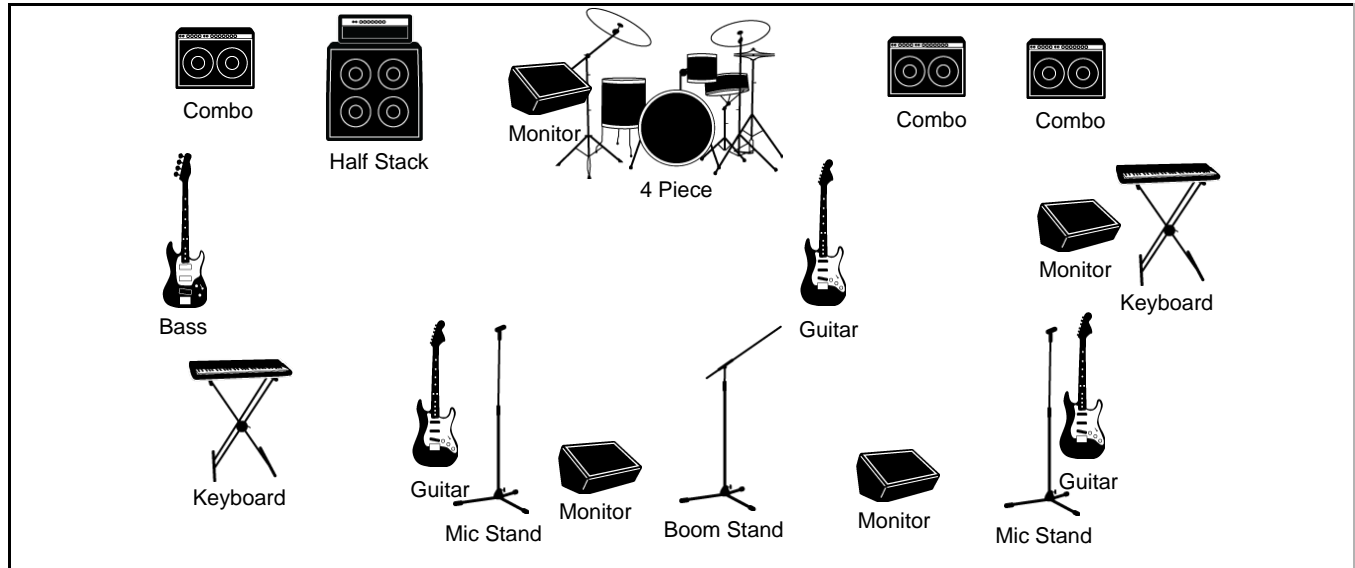
BAND NAME

VENUE

SHOW DATE / TIME

KOSMONOVSKI

STAGE



NOTES

- Percussions benötigen keine Mikroabnahme
 - Kleine Clubs, nur Bassdrumabnahme und 3 Gesänge
 Wir sind zwar auf der Bühne 8-9 Musiker, sind aber bisher auch immer auf kleinen Bühnen gut klar gekommen (bestes Beispiel - Astra Stube Hamburg)

INPUT LIST

1: Gesang/XLR	2: Gesang/XLR
3: Gesang/XLR	4: Mikroabnahme/Gitarre
5: Bass Mikroabnahme oder DI Box	6: Bassdrumabnahme
7: Snareabnahme	8: Tomabnahme 1
9: Tomabnahme 2	10: Overhead Drums 1
11: Overhead Drums 2	12: Hi Hat Abnahme
13: Gitarre/ Mikroabnahme	14: Gitarre/ Mikroabnahme
15: Kora CX 3 Orael/ DI Box	16: Svntheziser / DI Box